

## LEKTION 4 Samuels Dienst

„Dienst – Wenn wir dienen, helfen wir anderen.“

### Literaturangaben

1. Samuel 7; Patriarchen und Propheten, S. 572- 574

### Merkvers

„Samuel blieb Richter ..., solange er lebte.“ 1. Samuel 7,15 (NL)

### Lernziele

Die Kinder ...

... **wissen**, dass Gott möchte, dass sie Ihm ihr Leben lang dienen.

... **fühlen** ein Bedürfnis, Gottes Diener zu sein.

...**erwidern** das Gelernte, indem sie mehr über Gottes Diener lernen.

### Kerngedanke

Ich werde Jesus mein ganzes Leben lang dienen.

## Zur Stundenvorbereitung

### Die Lektion auf einen Blick

Die Israeliten wenden sich von Gott ab und beten die Götter der Nachbarländer an. Samuel drängt sie, wieder zurück zu Gott zu kommen und ihre ganzen Götter loszuwerden. Das tun sie. Dann lädt Samuel das ganze Volk nach Mizpa ein, um Gott anzubeten. Während die Israeliten in Mizpa sind, beschließen die Philister, sie anzugreifen. Die Israeliten werden gewarnt und bitten Samuel zu beten. Samuel bringt ein Opfer dar und betet um Gottes Schutz. Gott spricht durch Donner und ängstigt die Philister, die ihre Waffen fallen lassen und davonlaufen. Samuel errichtet ein Denkmal in Mizpa zum Gedenken an diesen Tag, sodass die Israeliten sich daran erinnern und es ihren Kindern weiter erzählen.

### In dieser Lektion geht es um den Dienst

Der junge Samuel diente Eli im Tempel. Nun dient der Mann Samuel der ganzen Nation Israel. Während des Rests seines Lebens dient Samuel Gott als Prophet, Führer, Leiter, und Richter. Kinder können auch heranwachsen, um Gott ihr ganzes Leben lang zu dienen.

### Bereichernde Gedanken

„Seit Josua war die Regierung nicht mit soviel Umsicht und Erfolg geführt worden wie unter Samuel. Gott hatte ihn mit dem dreifachen Amt des Richters, Priesters und Propheten betraut. Und er arbeitete mit so unermüdlichem, selbstlosem Eifer für das Wohlergehen des Volkes, dass es ihm unter seiner klugen Führung gut ging. Die Ordnung war wiederhergestellt, die Frömmigkeit nahm zu, und der Geist der Unzufriedenheit verstummte eine Zeitlang.“ (Patriarchen und Propheten, S. 588)

„Samuel hatte das Volk Israel von seiner Jugend an gerichtet. Er war ein gerechter und unparteiischer Richter gewesen, stets treu in all seiner Arbeit.“ (Spiritual Gifts, Band 4, S. 65)

*Zu welcher besonderen Aufgabe hat Gott dich berufen? Wie verwendest du die einzigartigen Talente, die Gott dir gegeben hat?*

### Raumdekoration

Siehe Lektion 1. Verwende auch die Einstiegsaktivität C in dieser Lektion, um ein Felsendenkmal zu bauen, oder bau es schon vorher, um es in der Geschichte zu verwenden.

### Programm-Übersicht

<b>Programmabschnitt</b>	<b>Minuten</b>	<b>Aktivitäten</b>	<b>Benötigtes Material</b>
Begrüßung	laufend	Begrüß die Kinder, wenn sie hereinkommen; hör dir Freuden und Sorgen an	
1. Einstiegsaktivitäten	5-10	<b>A</b> Zeitstreifen <b>B</b> Götzen <b>C</b> Denkmal	Langes Stück Papier, Lineal, Marker, Buntstifte Götzenbeispiele – aus biblischer Zeit und aus der Gegenwart Steine
Lob und Gebet*	5-10	Gemeinschaft Lieder Mission Gaben Gebet	nichts Liedvorschläge Kindermissionsbericht
2. Bibelbetrachtung	15-20	Die Geschichte erleben  Bibelstudium Merkvers	Götter aus biblischer Zeit, Sack oder anderer Müllbehälter, Felsendenkmal, Töpfe und Pfannen und Löffel aus Holz Bibel Bibel, Geschenkbox, ausgeschnittenes Muster eines Kindes, Scheren, Marker
3. Anwendung der Lektion	10-15	Gastsprecher	Gastsprecher
4. Weitergeben des Gelernten	10-15	A Unser Denkmal  B Denkmal für zu Hause	Pappe oder Holz, Zeichenutensilien Steine, Marker

\* Lob und Gebet kann jederzeit in das Programm eingeflochten werden.

### Begrüßung

Begrüß die Schüler an der Tür. Frag nach, wie ihre Woche war, worüber sie sich gefreut oder geärgert haben. Frag den Merkvers der letzten Woche ab und ermutige die Kinder, Erfahrungen der letzten Woche beim Studium der Lektion zu erzählen. Beginn mit der Einstiegsaktivität deiner Wahl.

## 1. Einstiegsaktivität

Wähl die Aktivität, die dir für deine Situation passend erscheint.

### **A Zeitstreifen**

Du brauchst:

- Langes Stück Papier
- Lineal
- Aufkleber
- Buntstifte

Bereite im Voraus ein 1,80m langes Stück Papier vor. (Du kannst eine Rolle weißes Papier oder aneinander geklebtes Kopierpapier verwenden.)

Häng es senkrecht an ein Schwarzes Brett oder an die Wand, sodass es wie eine Messlatte aussieht. Kleb alle 45 cm Sticker auf das Papier, um wichtige Abschnitte in Samuels Leben zu markieren. Beginne am unteren Ende, das Samuels Geburt darstellen soll; beim nächsten Aufkleber lebt Samuel im Tempel; als nächstes bringt Hanna einen Mantel zu Samuel; danach: Samuel als ein älterer Junge, der Eli im Tempel hilft, Samuel als Richter statt Eli beim letzten Aufkleber. Sprich mit den Kindern über Samuel, der Gott sein ganzes Leben lang gedient hat. Erlaube den Kindern, sich am Streifen zu „messen“.

Nachbesprechung: Lass ausreichend Zeit zum Antworten, wenn du fragst:

**Als Samuel noch sehr jung war, begann er, Gott zu dienen. Wie diente er Gott, als er ein Kind war? Wie tat er das, als er älter wurde? Wie könnt ihr wie Samuel werden? Was könnt ihr tun, um Gott zu dienen, wenn ihr jung seid? Möchtet ihr Gott euer ganzes Leben lang dienen? Heute lernen wir:**

Ich werde Jesus mein ganzes Leben lang dienen.
--

**Sagt das mit mir zusammen.**

### **B Götzen**

Du brauchst:

- Götzenbeispiele aus biblischer Zeit und Gegenwart

Bereite verschiedene Götzen aus biblischer Zeit vor wie Holzstatuen oder ein Stein mit einem Gesicht darauf gemalt. Verwende auch Götzen aus der Gegenwart wie Spielzeug, Geld, Fernseher etc. Stell die Gegenstände oder Bilder auf einen Tisch und sage: **Ich möchte, dass ihr euch diese Gegenstände auf dem Tisch anschaut. Was, glaubt ihr, könnte ein Götze sein?**

Nachbesprechung: Lass ausreichend Zeit zum Antworten, wenn du fragst:

**Wer denkt, dass dies ein Götze sein könnte?** (Wenn du einen modernen Götzen hochhältst und keiner „ja“ sagt, frage:) **Warum kann das kein Götze sein? Was ist ein Götze?** (etwas, das wir mehr lieben als Gott) **Lieben manche Leute ihr Geld oder ihren Fernseher oder ihre Kleider mehr als Gott? Menschen beten heute Dinge an oder lieben sie mehr als Gott, so wie damals die Menschen in biblischer Zeit. Wir werden heute eine Geschichte hören, wie die Israeliten ange-**

**fangen haben, Götzen anstatt Gott anzubeten, und wie Samuel ihnen geholfen hat, wieder damit aufzuhören. Wir müssen aufpassen, dass wir Jesus mehr als alles andere lieben, sodass wir Ihm unser ganzes Leben lang dienen wollen. Heute lernen wir:**

Ich werde Jesus mein ganzes Leben lang dienen.

**Sagt das mit mir zusammen.**

### **C Denkmal**

Du brauchst: Steine

Wenn möglich sollen die Kinder nach draußen gehen und Steine sammeln. Wenn nicht, versteck im Voraus verschieden große Steine im Raum. Bitte die Kinder, so viele Steine wie möglich zu finden und sie dann in die Mitte des Raumes zu bringen. Hilf ihnen, sie zu stapeln, um einen Altar oder ein Denkmal zu bauen, wie Samuel es getan hat. Du kannst dann dieses Denkmal bei der Geschichte verwenden.

Nachbesprechung: Lass ausreichend Zeit zum Antworten, wenn du fragst:

**Hat es euch Spaß gemacht, ein Denkmal zu bauen? Wer kann mir von einem Denkmal erzählen, das ihr kennt? Warum bauen Menschen Denkmäler?** (um jemanden oder etwas zu ehren, was passiert ist) **Unsere Geschichte handelt von einer Zeit, in der Samuel ein Denkmal gebaut hat, um Gottes Volk daran zu erinnern, Gott ihr ganzes Leben lang zu dienen. Heute lernen wir:**

Ich werde Jesus mein ganzes Leben lang dienen.

**Sagt das mit mir zusammen.**

### **Lob und Gebet** (jederzeit)

#### **Gemeinschaft**

Berichte die Freuden und Sorgen, die dir an der Tür erzählt wurden, wenn es passend ist (wenn du Zweifel hast, frag die Kinder vorher, ob du es erzählen darfst). Lass Zeit, um die Gedanken der Lektion letzter Woche zu teilen, und wiederhol den Merkvers der vergangenen Woche. Beachte auch Geburtstage, besondere Ereignisse oder errungene Leistungen. Heiße alle Gäste herzlich willkommen.

#### **Lieder**

Vorschläge aus der Liedermappe „Gott loben von Anfang an“:

G 14 Samuel war Gottes Kind (Strophe 3)

I 08 Zwei kleine Augen

I 09 Bedenk', kleines Aug'

I 12 Kleine Lichtlein

I 26 Ja, ich gehöre Jesus

I 29 Ich bin gerne ein Helfer

J 10 Kopf und Herz

## **Mission**

Erzähl den Missionsbericht (Missionsbericht für die Kinder).

## **Gaben**

Sage: **Eine Möglichkeit, Jesus zu dienen ist, Ihm jede Woche unsere Gaben zu bringen, auch wenn wir noch klein sind.**

## **Gebet**

Lass genug Zeit zu antworten, wenn du fragst: **Was habt ihr diese Woche getan, um Jesus zu dienen? Lasst uns Jesus danken, dass wir hier so viele Kinder haben, die Ihm dienen.**

Falls in Lektion 1 Gebetsbücher angefertigt wurden, hilf den Kindern, ein neues Gebetsanliegen zu schreiben oder zu malen, und bete für das Anliegen. Die Kinder können ihr Gebetsbüchlein diese Woche mit nach Hause nehmen.

## **2. Bibelbetrachtung**

### **Die Geschichte erleben**

Du brauchst:

- Götzen aus biblischer Zeit, die in der Einstiegsaktivität B verwendet wurden
- Sack oder anderer Müllbehälter
- Felsendenkmal
- Töpfe und Pfannen und Löffel aus Holz

Lade die Kinder ein, sich neben dich bei dem „Felsendenkmal“ hinzusetzen, das vorher gebaut wurde (Einstiegsaktivität C). Zeig die „Götzen“ aus Einstiegsaktivität B. Sie können auch bei der Geschichte verwendet werden, wenn du sie vorliest.

Gottes Volk, die Israeliten, hatten etwas Schreckliches getan. Sie hatten aufgehört, den wahren Gott anzubeten. Sie hatten aufgehört, ihren Kinder von dem wahren Gott zu erzählen. Sie gingen an besonderen Festtagen nicht mehr zum Tempel. Die Israeliten hatten begonnen, Götzen anzubeten! Es war das Schlimmste, was sie jemals tun konnten. Gott war sehr unglücklich. Wie, glaubt ihr, schaut Gott, wenn Er traurig ist? *[Ermutige die Kinder, traurige Gesichter zu machen.]*

Eines Tages sagte Samuel zu dem Volk: „Kehrt wieder um zu Gott aus ganzen Herzen! Werft eure Götzen weg. Dient Gott allein.“

Könnt ihr diese Götzen nehmen und sie wegwerfen? *[Die Kinder können die „Götzen“ in den Müllbehälter werfen.]*

Das Volk Israel hörte auf Samuels Worte. Sie taten genau das, was ihr auch gerade getan habt, sie warfen die Götzen in ihren Häusern weg und begannen wieder, Gott anzubeten.

Samuel sagte dem Volk: „Kommt und trifft mich in Mizpa. Ich werde zum Herrn für euch beten.“ Als sie dort ankamen, hörten sie, dass die Philister sie angreifen wollten. Samuel betete einfach weiter, und Gott antwortete laut, was sich wie Donner anhörte. Kommt, wir machen ein bisschen Lärm, so wie das Volk vielleicht an diesem Tag gehört hatte. *[Statte jedes Kind mit Krachmachern aus, wie Töpfe und Pfannen oder andere metallische Gegenstände und Holzlöffel.]*

Die Philister hatten Angst! Sie ließen ihre Schwerter, Speere und Pfeile fallen, die sie trugen. Sie hielten sich mit den Händen ihre Ohren zu. Sie drehten um und rannten

nach Hause, so schnell sie konnten. Kommt, wir machen das Gleiche wie die Armee der Philister. *[Die Kinder lassen ihre Krachmacher fallen, halten ihre Ohren zu und laufen in die entgegengesetzte Ecke des Raumes.]*

Samuel nahm einen großen Stein und verwendete ihn als ein Denkmal auf der Straße nach Mizpa. Er wollte, dass die Leute sich erinnerten, wie der wahre Gott sie gerettet hatte. Es war so etwas wie unser Denkmal hier *[zeig zum Denkmal]*. Familien würden auf der Straße reisen, und die Kinder würden fragen: „Warum ist dieser große Stein hier aufgestellt?“ Dann könnten die Eltern ihren Kindern die wunderbare Geschichte erzählen.

Samuel war den Rest seines Lebens Richter in Israel. Samuels Mutter, Hanna, weihte ihn dem Herrn, bevor er überhaupt geboren wurde. Und Samuel diente dem Herrn sein ganzes Leben lang.

Nachbesprechung: Lass ausreichend Zeit zum Antworten:

**Was war euer Lieblingsteil der Geschichte? Glaubt ihr, dass sich die Israeliten erinnerten, wie Gott für sie sorgte, wenn sie auf das große Steindenkmal sahen? Was sehen wir oder was haben wir, das uns daran erinnert, dass Gott heute für uns sorgt? Gott tut wunderbare Dinge für uns, wie Er es für die Israeliten tat. Und deshalb wollen wir Ihm dienen. Erinnert ihr euch an unsere Botschaft? Lasst sie uns zusammen sagen:**

Ich werde Jesus mein ganzes Leben lang dienen.
--

## Bibelstudium

Du brauchst: Bibeln

Öffne deine Bibel und lies 1. Samuel 7. Zeig auf die Textstelle und sage: **Hier steht die heutige Geschichte in der Bibel.** Lies die Verse 3-5, 7-10 laut und verwende deine eigenen Worte, um den Text zu erklären.

Nachbesprechung: Frage: **Was machte Gottes Volk falsch?** (Götzen anbeten) **Wohin, sagte Samuel, sollten die Leute gehen?** (Mizpa) **Warum?** (um zu beten) **Wer wollte Gottes Volk angreifen?** (die Philister) **Was tat Gott, um sein besonderes Volk zu schützen?** (sandte Donner, ängstigte die Philister, und sie rannten davon)

## Merkvers

Du brauchst:

- Bibel
- Geschenkbox
- ausgeschnittenes Muster eines Kindes
- Scheren
- Marker

Leg im Voraus in eine Geschenkbox ein großes ausgeschnittenes Muster eines Kindes. Drucke oder schreibe den Merkvers darauf, vom Kopf zum Fuß geschrieben.

Schlag 1.Samuel 7,15 auf und Sage: **Hier finden wir den heutigen Merkvers in der Bibel.** Lies den Vers laut vor: „Samuel blieb Richter..., solange er lebte.“

Fahre dann fort, den Merkvers den Kindern beizubringen. Während du langsam das „Kind“ aus der Box ziehst, sag den Merkvers. Wiederhol es, bis die Kinder den Vers ohne dich aufsagen können.

Sage:

**Samuel war ein Geschenk Gottes an seine Mutter. Und seine Mutter gab ihn zurück an Gott. Er diente Gott sein ganzes Leben, als kleiner Junge bis zum erwachsenen Mann. Wie könnt ihr Gott jetzt dienen? Wie könnt ihr Ihm dienen, wenn ihr erwachsen seid?**

### 3. Anwendung der Lektion

#### **Gastredner**

Du brauchst: Gastredner

Organisiere vorher mehrere Leute verschiedenen Alters (Teenager, Jugendliche, Erwachsener und eine ältere Person), die kommen und mitteilen, wie sie Jesus in ihrem Leben gedient haben. Erlaube den Kindern, Fragen zu stellen, wenn sie wollen.

Nachbesprechung: Lass ausreichend Zeit zum Antworten, während du fragst:

**Hat es euch gefallen, Besucher zu haben? Wie unterschiedlich haben sie dem Herrn gedient? Sind sie so wie Samuel? Was könnt ihr tun, um Gott heute zu dienen? Was könnt ihr tun, um Ihm zu dienen, wenn ihr erwachsen seid? Erinnern wir uns:**

Ich werde Jesus mein ganzes Leben lang dienen.
--

### 4. Weitergeben des Gelernten

#### **A. Unser Denkmal**

Du brauchst:

- Pappe oder Holz
- Zeichenutensilien

Um ein „Denkmal“ für deine Sabbatschulgruppe zu basteln, verwende einen großen Pappkarton oder staple mehrere kleine Boxen aufeinander. Gib ein Schild dazu, worauf steht: „Hier dienen alle Kinder dem lebendigen Gott.“ Lies es den Kindern vor und frag sie, ob sie ihr ganzes Leben lang Gott dienen wollen.

Die Kinder können helfen, das Denkmal zu dekorieren und ihre Namen darauf zu schreiben. Sie können auch mitentscheiden, wo sie das Denkmal im Sabbatschulraum hinstellen wollen.

Nachbesprechung: Lass ausreichend Zeit zum Antworten, wenn du fragst: **Hat es euch gefallen, ein Denkmal aufzustellen? Ist unser Denkmal wie das von Samuel? Woran werdet ihr denken, wenn ihr es anschaut? Ladet jemanden in un-**

seren Raum ein, um es anzuschauen. Erzählt, wie ihr Gott jetzt dient und wie ihr Ihm dienen wollt, wenn ihr erwachsen seid.  
Lasst uns unsere Botschaft noch einmal sagen:

Ich werde Jesus mein ganzes Leben lang dienen.
--

## **B. Denkmal für zu Hause**

Du brauchst:

- Steine
- Marker

Verwende die Steine von der Einstiegsaktivität C oder sammle welche im Voraus. Gib jedem Kind einen Stein, den sie anmalen können.

Nachbesprechung: Sage: **Nehmt euren Stein mit nach Hause und zeigt ihn jemandem, wenn ihr über Samuel erzählt, wie er Gott sein Leben lang gedient hat. Erzählt, wie ihr Gott und Jesus jetzt dient und wie ihr Ihm dienen wollt, wenn ihr erwachsen seid. Lasst uns unsere Botschaft zusammen sagen:**

Ich werde Jesus mein ganzes Leben lang dienen.
--

## **Abschluss**

Bete: **Lieber Herr Jesus, bitte hilf uns allen, Dir diese Woche zu dienen.**